

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 007/2017	
Beschlussvorlage			
Ordnungsbehörde	öffentlich	☒	
Kaufung, Kirsten	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Verwaltungsausschuss	6	14.02.2017

Änderung der Parkgebührenordnung
 hier: Lageplan

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten ca. 10.000 Euro jährlich
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratungen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			

Verwaltungserläuterung:

In seiner Sitzung am 05.07.2016 hat der Rat eine neue Parkgebührenordnung beschlossen. Neben der Reduzierung der Brötchentaste wurden weitere Straßen in die Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten einbezogen.

Neu hinzugekommen sind unter anderem die Laubacher Straße (von Einmündung Neanderstraße bis zur Ringstraße) und der Bereich der Goethestraße ab Kreuzung Düsseldorfer Straße in Richtung Schulen (bis Wendehammer).

Aktuell liegt dem Bürgermeister eine Beschwerde der Carl-Fuhlrott-Realschule vor. Es wird bemängelt, dass den Lehrern nicht genügend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung stehen. Auf dem Gelände der Schule stehen 18 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung für 40 Beschäftigte.

Auch an der Laubacher Straße stehen den Lehrkräften des Konrad-Heresbach-Gymnasiums nur begrenzt kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Die Parkflächen direkt an der Schule und an der Turnhalle werden unter anderem von Anwohnern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung genutzt, so dass für Lehrkräfte auch hier kostenfreie Parkflächen fehlen.

Es besteht die Möglichkeit, die Parkraumbewirtschaftung an der Laubacher Straße von der Einmündung Neanderstraße bis zur Straße Am Rathaus aufzuheben. Außerdem kann die Parkraumbewirtschaftung an der Goethestraße von der Einmündung Egerländer Straße bis Wendehammer (im Bereich der Otfried-Preußler-Schule) aufgehoben werden.

Soweit Änderungen in der Parkraumbewirtschaftung an den genannten Straßen beschlossen werden, ist mit Einnahmeausfällen zu rechnen, die mit 10.000 Euro jährlich (geschätzt) beziffert werden.

Zudem müssen zwei Parkscheinautomaten abgebaut oder ggf. umgesetzt werden (Kosten der Anschaffung, Fundamente: rund 9.000 Euro).